



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/19

November 2019

Weinbestände in Hessen 2019

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Stass 0611 3802-512

E-Mail agrar@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2019	3
Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2019	4
Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2019	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

Bestand an Wein und Traubenmost nach Herkunft und Weiß-/Rotwein 2019

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	Bestand beim Handel	Bestand bei den Erzeugern
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 268 122	1 027 999	240 123
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 267 772	1 027 649	240 123
Drittländern	350	350	—
Weißer Traubenmost	3 421	2 819	602
Rotwein ¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	290 061	227 639	62 422
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	289 519	227 097	62 422
Drittländern	542	542	—
Roter Traubenmost	172	29	143
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 558 183	1 255 638	302 545
davon mit Herkunft aus:			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 557 291	1 254 746	302 545
Drittländern	892	892	—
Weißer- und roter Traubenmost	3 593	2 848	745

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Wein nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein 2019

Weinart ----- Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
	Hektoliter					
Bestand beim Handel						
Weißwein	1 027 999	137 406	28 797	73 969	762 032	25 795
Rotwein ²⁾	227 639	48 876	2 387	94 266	79 855	2 255
Wein insgesamt	1 255 638	186 282	31 184	168 235	841 887	28 050
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	1 027 999	137 406	28 797	73 969	762 032	25 795
davon:						
aus Deutschland	144 817	101 949	27 095	305	13 794	1 674
aus anderen EU-Ländern	882 832	35 457	1 702	73 664	748 238	23 771
aus Drittländern	350	—	—	—	—	350
Rotwein ²⁾ zusammen	227 639	48 876	2 387	94 266	79 855	2 255
davon:						
aus Deutschland	20 658	15 769	839	129	3 287	634
aus anderen EU-Ländern	206 439	33 107	1 548	94 137	76 568	1 079
aus Drittländern	542	—	—	—	—	542
Wein insgesamt	1 255 638	186 282	31 184	168 235	841 887	28 050
davon:						
aus Deutschland	165 475	117 718	27 934	434	17 081	2 308
aus anderen EU-Ländern	1 089 271	68 564	3 250	167 801	824 806	24 850
aus Drittländern	892	—	—	—	—	892
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	240 123	222 083	1 071	2 281	13 159	1 529
Rotwein ²⁾	62 422	56 623	234	2 114	2 600	851
Wein insgesamt	302 545	278 706	1 305	4 395	15 759	2 380
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 268 122	359 489	29 868	76 250	775 191	27 324
Rotwein ²⁾	290 061	105 499	2 621	96 380	82 455	3 106
Wein insgesamt	1 558 183	464 988	32 489	172 630	857 646	30 430

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling und Rosewein.

Bestand an Schaumwein nach Herkunft und Betriebsart 2019

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
	Hektoliter			
Handel	840 997	17 019	823 974	4
Erzeuger	14 149	14 149	—	—
Insgesamt	855 146	31 168	823 974	4

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.